

Kalenderwoche 33/2019 - Asthma - Rauchen in der Schwangerschaft: Selbst Enkel noch belastet?

Rauchen in der Schwangerschaft: Selbst Enkel noch belastet?

Oft ist es für Wissenschaftler schwierig zu unterscheiden, ob Tabakrauch, den die Mutter während der Schwangerschaft einatmet oder den das Kind später selbst einatmet, das größere Risiko ist. Schließlich sind Kindern in Haushalten, in denen geraucht wird, oft beidem ausgesetzt.

Belastung schon im Mutterleib

Eine Untersuchung zeigt jedoch, dass gerade Tabakrauch in der Schwangerschaft ein Problem ist, da die Inhaltsstoffe die Plazenta passieren und den Organismus des Babys schon im Mutterleib belasten können.

Selbst bei Enkeln womöglich noch Veränderungen im Erbgut

Wie sehr das Rauchen in die Gesundheit eingreifen kann, verdeutlicht eine Studie aus Schweden: Die Wissenschaftler schauten sich an, wie Rauchen die Programmierung der Gene in Familien in denen geraucht wurde, verändert. Ihr Ergebnis: Wenn Oma mütterlicherseits in ihrer Schwangerschaft rauchte, haben selbst ihre Enkel noch ein erhöhtes Asthmarisiko.

Hier die Studien im Detail:

- [Rauchen in der Schwangerschaft – Hinweise auf höheres Asthmarisiko auch bei Enkeln](#)
- [Belastung durch Tabakrauch während Schwangerschaft steht in Verbindung mit Atemwegsproblemen bei Kindern](#)